

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **20 (1947)**

Heft 4-5

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürich

XX. Jahrgang 1947

Nr. 4/5 (Juli-Sept.)

3. Band



Nachrichten

der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen

(BURGENVEREIN)

Revue de l'Association suisse pour la conservation
des châteaux et ruines (Soc. p. l. Châteaux Suisses)

Rivista dell'Associazione svizzera per la conserva-
zione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal

Einladung zur Jahresversammlung und Burgenfahrt 1947

Nachdem die diesjährige Jahresversamm-
lung, verbunden mit einer Fahrt im Berner
Oberland, wie vorgesehen gewesen, nicht
durchgeführt werden konnte (s. Nr. 3 der
„Nachrichten“), hat der Vorstand beschlos-
sen, diese in

RAGAZ

abzuhalten und sie mit einer neuntägigen

Fahrt nach Südtirol

zu verbinden. Es soll damit den Mitgliedern
wieder einmal Gelegenheit zu einer nicht gar
teuren Auslandsfahrt gegeben werden. Süd-
tirol ist leicht zu erreichen und bietet eine
Fülle landschaftlicher Schönheiten und kunst-
geschichtlich bedeutender Denkmäler. Kaum
ein Land ist so reich an jenen Zeugen mittel-
alterlicher Adels Herrlichkeit, wie die geseg-
neten Talschaften Südtirols. Auf Bergvor-
sprüngen, auf einzelstehenden Hügeln, bald
fast im Talgrund, bald in schwindelnder Höhe
Hunderte von Metern über Tal auf kühnen
Felsriffen ragen allenthalben die altergrauen
Mauern und Türme. Die Burgen sind es nicht
zum wenigsten, die der Landschaft Südtirols
das Gepräge geben. Man ist erstaunt ob der
Unzahl befestigter Edelsitze, die auf klein-
stem Raum rings im Umkreis um Bozen im
flachen Grund oder an den sonnigen Berg-
lehnen verstreut sind. Nicht weniger zahl-
reich sind die alten Adelssitze in der nächsten
Umgebung der Tiroler Hauptstadt des Mittel-
alters, Meran. Hier saßen auf ihrem stolzen
„Hauptschloß“ die alten Tiroler Landgrafen,



Die Burg Runkelstein bei Bozen.

dieses gewaltige, eigensüchtige, intelligente
Geschlecht, das sich in kurzer Zeit von einem
einfachen kleinen Dynastengeschlecht, zu den
mächtigen Herren des schönen Landes empor-